

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Dorstadt über Samtgemeinde Oderwald](#)
 Straße [Bahnhofstraße 6](#)
 Plz, Ort [38312, Börßum](#)
 Telefon [05334790738](#)
 Fax [05334790780](#)
 E-Mail vergabestelle@sg-oderwald.de
 Internet
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [SGO-007-2024](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
 - [postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Dorfgemeinschaftshaus Dorstadt, Schulstraße 11, 38312 Dorstadt](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Umbau und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in 38312 Dorstadt
 Wärmedämmverbundsystem](#)

- ca. 250 m² Wärmedämmung Steinwolle
 - ca. 250 m² Fassadenanstrich
 - ca. 250 m² mineralischer Kratzputz

[Zur Angebotsabgabe ist eine Baustellenbesichtigung empfohlen. Näheres ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [30.05.2024](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [19.06.2024](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDPD83Q/documents>
 können angefordert werden unter:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 12.02.2024 um 10:55 Uhr**
 Ablauf der Bindefrist am 11.03.2024
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDPD83Q>
 Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin am 12.02.2024 um 11:00 Uhr**
 Ort
[Samtgemeinde Oderwald](#)
[Zentrale Eröffnungsstelle](#)
[Bahnhofstraße 6](#)
[38312 Börßum](#)
[Zimmer 3.06](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) geforderte Sicherheiten**
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**

Der Nachweis der Eignung kann durch die Eintragung in der Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis) erfolgen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind. Alternativ sind auch für die vorgesehenen Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung sowie sämtliche nachstehend aufgeführten Unterlagen abzugeben.

Bei gebildeten Arbeitsgemeinschaften sind die erforderlichen Nachweise und Erklärungen von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Formblatt 124 und der Übersicht der einzureichenden Erklärungen und Nachweise.

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- Nachweis der Gewerbeanmeldung
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Auszug aus dem Handelsregister, soweit die Eintragung verpflichtend ist
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- drei Referenznachweise für vergleichbare Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

| | |
|----------|---|
| Name | Landkreis Wolfenbüttel - Kommunalaufsicht |
| Straße | Bahnhofstraße 11 |
| Plz, Ort | 38300, Wolfenbüttel |
| Telefon | |
| Fax | |
| E-Mail | |
| Internet | |

Sonstiges

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot unbedingt das den Vergabeunterlagen beigefügte Angebotsschreiben ein, da Ihr Angebot sonst ausgeschlossen werden muss.

Im Auftragsfall wird der Vertrag ausschließlich zu den sich aus den Vergabeunterlagen ergebenden Bedingungen geschlossen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird (Abwehrklausel).

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber / Bieter Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Sofern Sie in diesem Vergabeverfahren personenbezogene Daten wie beispielsweise Namen, Vornamen oder Kontaktdaten Ihrer Mitarbeiter/Innen angeben, werden diese durch die Zentrale Vergabestelle der Samtgemeinde Oderwald erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens.

Im Falle der Zuschlagserteilung werden die übermittelten Daten über die Dauer des Vergabeverfahrens hinaus mit den Vergabeunterlagen als zahlungsbegründende Unterlagen für eine Dauer von 10 Jahren gespeichert.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YDPD83Q